S 64160 TK38

****

Kühlschrank

Gebrauchsanweisung

N/AE/53. (07.)
200381359

PERFEKT IN FORM UND FUNKTION

AEG

Electrolux

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

bevor Sie Ihr neues Kältegerät in Betrieb nehmen, lesen Sie bitte diese Gebrauchsanweisung aufmerksam durch. Sie enthält wichtige Informationen zum sicheren Gebrauch, zum Aufstellen und zur Pflege des Gerätes.

Bewahren Sie bitte die Gebrauchsanweisung zum späteren Nachschlagen auf. Geben Sie sie an eventuelle Nachbesitzer des Gerätes weiter.

Hinweis: Diese Gebrauchsanweisung ist für mehrere technisch vergleichbare Modelle mit unterschiedlicher Ausstattung bestimmt. Beachten Sie bitte nur die Hinweise, die Ihre Geräteausführung betreffen.

Mit dem Warndreieck und/oder durch Signalwörter **(Warnung!, Vorsicht!, Achtung!)** sind Hinweise hervorgehoben, die für Ihre Sicherheit oder für die Funktionsfähigkeit des Gerätes wichtig sind. Bitte unbedingt beachten.

1. Dieses Symbol und Nummern leiten Sie Schritt für Schritt beim Bedienen des Gerätes.
2. .....

Nach diesem Zeichen erhalten Sie ergänzende Informationen zur Bedienung und praktischen Anwendung des Gerätes.

Mit dem Kleeblatt sind Tips und Hinweise zum wirtschaftlichen und umweltschonenden Einsatz des Gerätes gekennzeichnet.

Für evtl. auftretende Störungen enthält die Gebrauchsanweisung Hinweise zur selbständigen Behebung, siehe Abschnitt "Abhilfe bei Störungen". Sollten diese Hinweise nicht ausreichen, haben Sie jederzeit zwei Anlaufstellen, bei denen Ihnen weitergeholfen wird:

AEG DIRECT
INFO SERVICES 01 80 - 555 4 555*
* (Telekom 0,12 Euro/Min.)

Wir sind für Sie da:
montags bis freitags
8.00 bis 20.00 Uhr
samstags
10.00 bis 14.00 Uhr.

Hier erhalten Sie Antwort auf jede Frage, die die Ausstattung und den Einsatz Ihres Gerätes betrifft. Natürlich nehmen wir auch gerne Wünsche, Anregungen und Kritik entgegen. Unser Ziel ist es, zum Nutzen unserer Kunden unsere Produkte und Dienstleistungen weiter zu verbessern.

- Bei technischen Problemen steht Ihnen unser WERKSKUNDENDIENST in Ihrer Nähe jederzeit zur Verfügung (Adressen und Telefonnummern finden Sie im Verzeichnis Garantiebedingungen/Kundendienststellen).

Beachten Sie dazu den Abschnitt „Kundendienst"..

Gedruckt auf umweltschonend hergestelltem Papier.
– wer ökologisch denkt, handelt auch so ...

INHALT

Sicherheit 5

Entsorgung 7
Information zur Geräteverpackung 7
Entsorgung von Altgeräten 7

Gerät transportieren 7

Transportschutz entfernen 7

Aufstellen 8
Aufstellort 8
Ihr Kältegerät braucht Luft 9
Gerät ausrichten 9
Geräteunterbau 9
Arbeitsplatte abnehme 10
Einbau und Befestigung an durchgehender Arbeitsplatte 10
Ihr Kältegerät braucht Luft 11
Gerät ausrichten 11

Türanschlag wechseln 11
Anschlagwechsel der Gefrierfachtür 12

Gerätebeschreibung 13
Geräteansicht 13

Vor Inbetriebnahme 14

Inbetriebnahme und Temperaturregelung 14

Gerät abschalten 15

Innenausstattung 16
Abstellflächen 16

Richtig lagern 17

Einfrieren und Tiefkühllagern 18

Eiswürfel bereiten 19

Abtauen 20
Der Kühlraum taut automatisch ab 20
Gefrierfach abtauen 20

Reinigung und Pflege 21

Tips zur Energie-Einsparung 22

Was tun, wenn 23
Abhilfe bei Störungen 23
Lampe auswechseln 25

Bestimmungen, Normen, Richtlinien 25

Betriebsgeräusche 26

Fachbegriffe 26

Kundendienst 27

Sicherheit

Die Sicherheit unserer Kältegeräte entspricht den anerkannten Regeln der Technik und dem Gerätesicherheitsgesetz. Dennoch sehen wir uns veranlaßt, Sie mit folgenden Sicherheitshinweisen vertraut zu machen:

Bestimmungsgemäße Verwendung

- Das Kältegerät ist für die Verwendung im Haushalt bestimmt. Es eignet sich zum Kühlen, Einfrieren und Tiefkühllagern von Lebensmitteln sowie zur Eisbereitung. Wird das Gerät zweckentfremdet oder falsch bedient, kann vom Hersteller keine Haftung für eventuelle Schäden übernommen werden.
- Umbauten oder Veränderungen am Kältegerät sind aus Sicherheitsgründen nicht zulässig.
- Sollten Sie das Kältegerät gewerblich oder für andere Zwecke als zum Kühlen, Einfrieren und Tiefkühllagern von Lebensmitteln benutzen, beachten Sie bitte die für Ihren Bereich gültigen gesetzlichen Bestimmungen.

Vor der ersten Inbetriebnahme

- Überprüfen Sie das Kältegerät auf Transportschäden. Ein beschädigtes Gerät auf keinen Fall anschließen! Wenden Sie sich im Schadensfall bitte an den Lieferanten.
- Überprüfen Sie beim Aufstellen des Gerätes, daß es nicht auf dem Netzkabel steht.

Kältemittel

Das Gerät enthält im Kältemittelkreislauf das Kältemittel Isobutan (R 600a), ein Naturgas mit hoher Umweltverträglichkeit, das jedoch brennbar ist.

- **Warnung** - Achten Sie beim Transportieren und Aufstellen des Gerätes darauf, daß keine Teile des Kältemittelkreislaufs beschädigt werden.
- Bei Beschädigung des Kältemittelkreislaufs:
  - offenes Feuer und Zündquellen unbedingt vermeiden;
  - den Raum, in dem das Gerät steht, gut durchlüften.

Sicherheit von Kindern

- Verpackungsteile (z. B. Folien, Styropor) können für Kinder gefährlich sein. Erstickungsgefahr! Verpackungsmaterial von Kindern fernhalten!
- Ausgediente Altgeräte bitte vor der Entsorgung unbrauchbar machen. Netzstecker ziehen, Netzkabel durchtrennen, eventuell vorhandene Schnapp- oder Riegelschlösser entfernen oder zerstören. Dadurch verhindern Sie, daß sich spielende Kinder im Gerät einsperren (Erstikkungsgefahr!) oder in andere lebensgefährliche Situationen geraten.
- Kinder können Gefahren, die im Umgang mit Haushaltsgeräten liegen, oft nicht erkennen. Sorgen Sie deshalb für die notwendige Aufsicht und lassen Sie Kinder nicht mit dem Gerät spielen.:
  Weisen Sie Kinder auf mögliche Gefahren hin und weisen Sie sie in den korrekten Gebrauch des Gerätes ein.
- Das Gerät darf von Kindern und Personen, deren physische, sensorische oder geistige Fähigkeiten sowie Mangel an Erfahrung und Kenntnissen einen sicheren Gebrauch des Gerätes ausschließen, nur unter Aufsicht oder nach entsprechender Einweisung durch eine Person benutzt werden, die sicherstellt, dass sie sich den Gefahren des Gebrauchs bewusst sind.

Im Alltagsbetrieb

- Behälter mit brennbaren Gasen oder Flüssigkeiten können durch Kälteeinwirkung undicht werden. Explosionsgefahr! Lagern Sie keine Behälter mit brennbaren Stoffen, wie z.B. Spraydosen, Feuerzeug-Nachfüllkartuschen etc. im Kältegerät.
- Flaschen und Dosen dürfen nicht in das Gefrierfach. Sie können springen, wenn der Inhalt gefriert - bei kohlensäurehaltigem Inhalt sogar explodieren! Legen Sie nie Limonaden, Säfte, Bier, Wein, Sekt usw. in das Gefrierfach. Ausnahme: Hochprozentige Spirituosen können im Gefrierfach gelagert werden.
- Speiseeis und Eiswürfel nicht unmittelbar aus dem Gefrierfach in den Mund nehmen. Sehr kaltes Eis kann an Lippen oder Zunge festfrieren und Verletzungen verursachen.:

  Weisen Sie Kinder auf diese Gefahr hin!
- Tiefkühlgut nicht mit nassen Händen berühren. Die Hände könnten daran festfrieren.
- **Warnung** - Keine Elektrogeräte (z. B. elektrische Eismaschinen, Rührgeräte etc.) im Kältegerät betreiben, die nicht vom Hersteller freigegeben wurden.
- **Warnung** - Um die Funktion des Gerätes nicht zu beeinträchtigen, dürfen die Lüftungsöffnungen der Geräteverkleidungen oder des Aufbaus von Einbaumöbeln nicht abgedeckt oder zugestellt werden.
- **Warnung** - Um den Abtauvorgang zu beschleunigen, keine mechanischen oder künstlichen Hilfsmittel verwenden, als die vom Hersteller empfohlenen.
- Vor Reinigungsarbeiten das Gerät grundsätzlich abschalten und den Netzstecker ziehen oder Sicherung in der Wohnung abschalten bzw. herausdrehen.
- Vielfachstecker, Kupplungen und Verlängerungskabel dürfen nicht verwendet werden.
- **Bitte prüfen, dass das Netzkabel nicht von der Geräterückseite eingeklemmt und beschädigt wird. Ein beschädigtes Netzkabel kann überhitzen und einen Brand verursachen.**
- Keine schweren Gegenstände bzw. das Gerät selbst auf das Netzkabel stellen. Kurzschluss- und Brandgefahr!

Im Störungsfall

- Sollte einmal eine Störung am Gerät auftreten, sehen Sie bitte zuerst in dieser Gebrauchsanweisung unter "Was tun, wenn ..." nach. Falls die dort aufgeführten Hinweise nicht weiterhelfen, führen Sie bitte keine weiteren Arbeiten selbst aus.
- Kältegeräte dürfen nur von Fachkräften repariert werden. Durch unsachgemäße Reparaturen können erhebliche Gefahren entstehen. Wenden Sie sich im Reparaturfall bitte an Ihren Fachhändler oder an unseren Kundendienst.
- **Den Netzstecker nie am Kabel aus der Steckdose ziehen, besonders wenn das Gerät aus der Nische gezogen wurde. Eine Beschädigung des** Netzkabels kann Kurzschluss, Feuer und/oder Stromschlag verursachen.

- **Ein beschädigtes Netzkabel muß durch eine qualifizierte Fachkraft oder vom Kundendienst ersetzt werden.**
- Den Netzstecker niemals in eine lockere oder beschädigte Steckdose stecken. Stromschlag- und Brandgefahr!

Entsorgung

Information zur Geräteverpackung

Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial Ihres Gerätes sachgerecht. Alle verwendeten Verpackungsmaterialien sind umweltverträglich und wiederverwertbar.

Zu den Werkstoffen: Die Kunststoffe können auch wiederverwertet werden und sind folgendermaßen gekennzeichnet:

>PE< für Polyäthylen, z. B. bei der äußeren Hülle und den Beuteln im Innern.

>PS< für geschäumtes Polystyrol, z. B. bei den Polsterteilen, grundsätzlich FCKW-frei.

Entsorgung von Altgeräten

Aus Umweltschutzgründen müssen Kältegeräte fachgerecht entsorgt werden. Dies gilt für Ihr bisheriges Gerät und - nachdem es eines Tages ausgedient hat - auch für Ihr neues Gerät.

Warnung! Ausgediente Altgeräte bitte vor der Entsorgung unbrauchbar machen. Netzstecker ziehen, Netzkabel durchtrennen, eventuell vorhandene Schnapp- oder Riegelschlösser entfernen oder zerstören. Dadurch verhindern Sie, daß sich spielende Kinder im Gerät einsperren (Erstickungsgefahr!) oder in andere lebensgefährliche Situationen geraten.

Entsorgungshinweise:

- Das Gerät darf nicht mit dem Haus- oder Sperrmüll entsorgt werden.
- Der Kältemittelkreislauf, insbesondere der Wärmetauscher an der Geräterückseite, darf nicht beschädigt werden.
- Auskunft über Abholtermine oder Sammelplätze erhalten Sie bei der örtlichen Stadtreinigung oder der Gemeindeverwaltung.

Gerät transportieren

Um das Gerät zu transportieren sind zwei Personen erforderlich.

Das Gerät stehend und möglichst in Originalverpackung transportieren.

Transportschutz entfernen

Das Gerät sowie Teile der Innenausstattung sind für den Transport geschützt.

1. Alle Klebebänder sowie Polsterteile aus dem Geräteinnenraum entfernen.

Eventuelle Kleberückstände können Sie mit Reinigungs- oder Waschbenzin entfernen.

Aufstellen

Aufstellort

Das Gerät soll in einem gut belüfteten und trockenen Raum stehen.

Die Umgebungstemperatur wirkt sich auf den Stromverbrauch und die einwandfreie Funktion des Gerätes aus.

Daher sollte das Gerät

- nicht direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt sein;
- nicht an Heizkörpern, neben einem Herd oder sonstigen Wärmequellen stehen;
- nur an einem Ort stehen, dessen Umgebungstemperatur der Klimaklasse entspricht, für die das Gerät ausgelegt ist.

Die Klimaklasse finden Sie auf dem Typschild, das sich links im Innenraum des Gerätes befindet.

Nachstehende Tabelle zeigt, welche Umgebungstemperatur welcher Klimaklasse zugeordnet ist:

Klimaklasse	für Umgebungstemperatur von
SN	+10 bis +32 °C
N	+16 bis +32 °C
ST	+18 bis +38 °C
T	+18 bis +43 °C

Ist die Aufstellung neben einer Wärmequelle unvermeidbar, sind folgende seitliche Mindestabstände einzuhalten:

- zu Elektroherden 3 cm;
- zu Öl- und Kohleherden 30 cm.

Können diese Abstände nicht eingehalten werden, ist eine Wärmeschutzplatte zwischen Herd und Kältegerät erforderlich.

Steht das Kältegerät neben einem anderen Kühl- oder Gefriergerät, ist ein seitlicher Abstand von 5 cm erforderlich, damit sich an den Geräteaußenseiten kein Schwitzwasser bildet.

Direkter Einbau unter einem Kochfeld ist nicht zulässig. Die teilweise hohen Abstrahlungstemperaturen des Kochfeldes können das Gerät beschädigen.

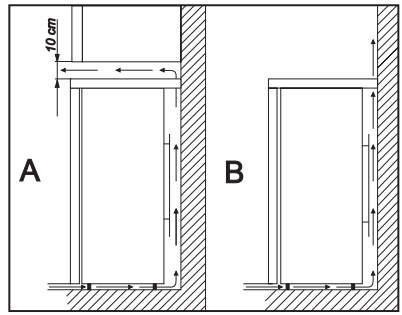
Wird in der Nähe ein Kochfeld eingebaut, sind die zugehörigen Einbau- und Schutzvorschriften zu beachten. Durch die Vielzahl der möglichen Einbausituationen können hier keine detailierten Angaben erfolgen.

Eine Erwärmung des Kältegerätes ist durch ausreichenden Abstand und Einbringung einer geeigneten Wärmeschutzplatte zu verhindern. Die ordnungsgemäße Be- und Entlüftung des Kältegerätes muß gewährleistet sein.

Ihr Kältegerät braucht Luft

Die Luftzuführung erfolgt unter der Tür durch den Lüftungsschlitz zwischen Kühlgerät und Aufstellfläche, die Entlüftung durch das obere Lüftungsgitter. Achten Sie darauf, daß diese Öffnungen nicht durch Sockelblenden oder Geschirr abgedeckt werden.

Achtung! Falls das Gerät z. B. unter einem Oberschrank aufgestellt wird, muß ein Abstand von mindestens 10 cm zwischen Oberkante Gerät und dem darüber angebrachten Möbel eingehalten werden (A).



Gerät ausrichten

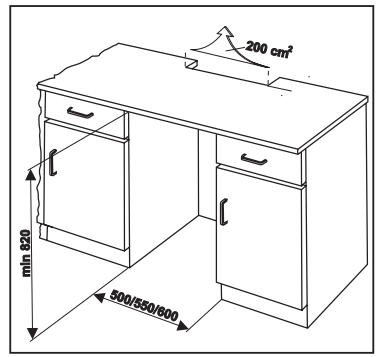
1. Das Gerät muß einen waagerechten und festen Stand haben. Bodenunebenheiten bitte ausgleichen durch Ein- oder Herausdrehen der beiden Verstellfüße vorne.

Geräteunterbau

Das Kältegerät kann unter einer durchgehenden Arbeitsplatte eingebaut werden. Hierzu muss die Arbeitsplatte auf dem Kältegerät abgenommen werden (siehe Arbeitsplatte abnehmen).

Die minimal erforderliche Höhe bis zur durchgehenden Arbeitsplatte beträgt 820 mm.

Zur Sicherstellung einer einwandfreien Be- und Entlüftung ist in der Arbeitsplatte hinten eine Luftaustrittsöffnung von mindestens 200 cm² vorzusehen.



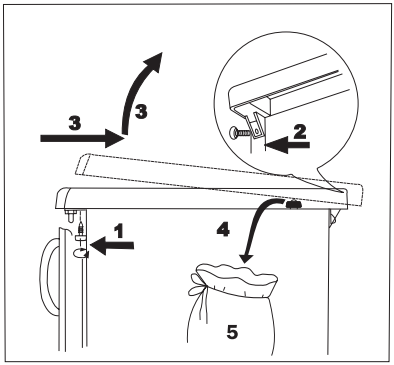
Die Schnittflächen der Arbeitsplatte mit geeigneten Mitteln versiegeln (z.B. Lack) um ein Aufquellen bei Feuchtigkeitseintritt zu vermeiden.

Der Abstand des Kältegerätes zur Wand muss min 30 mm betragen. Bauteile des Kältegerätes wie Kompressor und Verflüssiger dürfen zur Vermeidung von Geräuschen nicht an der Wand anliegen.

Arbeitsplatte abnehmen

Zum Abnehmen der Arbeitsplatte bitte wie folgt vorgehen:

1. Befestigungsschrauben vorne rechts und links herausdrehen.
2. Befestigungsschrauben hinten rechts und links herausdrehen.
3. Arbeitsplatte vorn leicht anheben , ca 20 mm nach hinten schieben und vorn nach oben abheben.
4. Plattenhalter hinten rechts und links abschrauben.
5. Plattenhalter und Schrauben zusammen mit Arbeitsplatte aufbewahren.



Einbau und Befestigung an durchgehender Arbeitsplatte

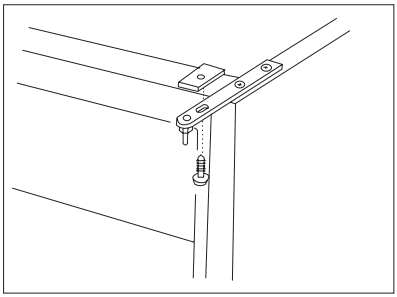
Vor dem Einbau gegebenenfalls Türanschlag wechseln (siehe Türanschlagwechsel)

Das Gerät vorsichtig in die Nische einschieben.

Darauf achten dass die Netzanschlussleitung nicht eingeklemmt wird.

Wandabstand überprüfen.

Das Gerät durch Ein- oder Herausdrehen der beiden Verstellfüße vorne ausrichten und damit einen festen Stand gewährleisten.



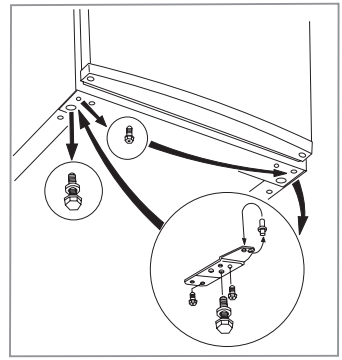
Mit einer geeigneten Schraube (Wahl je nach Beschaffenheit der Arbeitsplatte und des Abstandes Gerät zur Arbeitsplatte, nicht im Lieferumfang) das Gerät durch das obere Türscharnier unter der Arbeitsplatte befestigen. Hierbei bedarfsweise den Zwischenraum zwischen Türscharnier und Arbeitsplatte mit einer geeigneten Zwischenlage (Kunststoff oder Holz, nicht im Lieferumfang) ausgleichen. Hierdurch wird ein Verbiegen des Türscharniers und mögliche Funktionsstörungen der Tür verhindert.

Türanschlag wechseln

Der Türanschlag kann von rechts (Lieferzustand) nach links gewechselt werden, falls der Aufstellort dies erfordert.

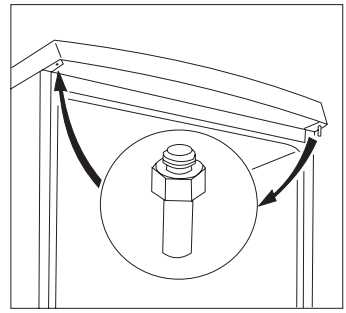
Wenn Sie den Türanschlagwechsel von Fachleuten durchführen lassen wollen, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst.

Warnung! Während des Türanschlagwechsels darf das Gerät nicht am Stromnetz angeschlossen sein. Vorher Netzstecker ziehen.

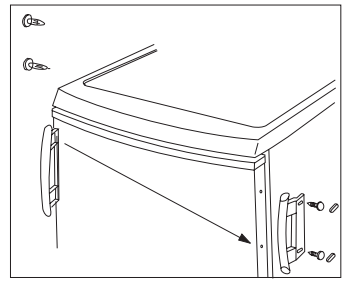


1. Gerät vorsichtig nach hinten kip-pen und auf eine Decke auf den Boden legen.

   Achten Sie darauf, daß der Kom-pressor und der Verflüssiger auf der Geräterückseite nicht den Boden berühren.



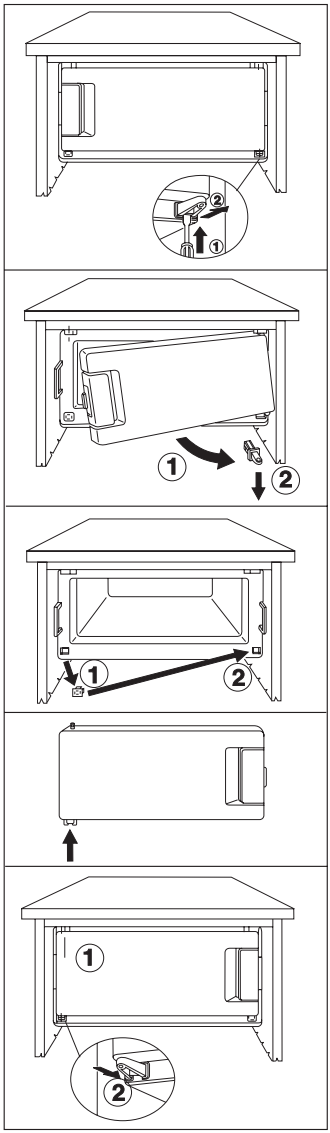
2. Die beiden vorderen Verstellfüße abschrauben.
3. Türlager unten rechts abschrau-ben, dazu die zwei Schrauben her-ausdrehen und das Türlager mit dem Türlagerbolzen nach unten abnehmen.
   Schraube auf der linken Seite herausdrehen und auf der rechten Seite wieder eindrehen.



4. Die Tür in leicht geöffnetem Zustand nach unten abnehmen.
5. Oberen Türlagerbolzen heraus-drehen und an gegenüber-liegender Seite wieder eindrehen.
6. Die Tür wieder einsetzen.
7. Türlagerbolzen gemäß Abbildung im Türlager umsetzen.
8. Türlagerbolzen unten links in Gerätetür einsetzen und Türlager mit den drei Schrauben anschrau-ben.
9. Die beiden voderen Verstellfüße anschrauben und Gerät aufstellen.
10. Türgriff von links nach rechts umsetzen und Bohrungen mit den Lochabdeckstiften verschließen.

Anschlagwechsel der Gefrierfachtür

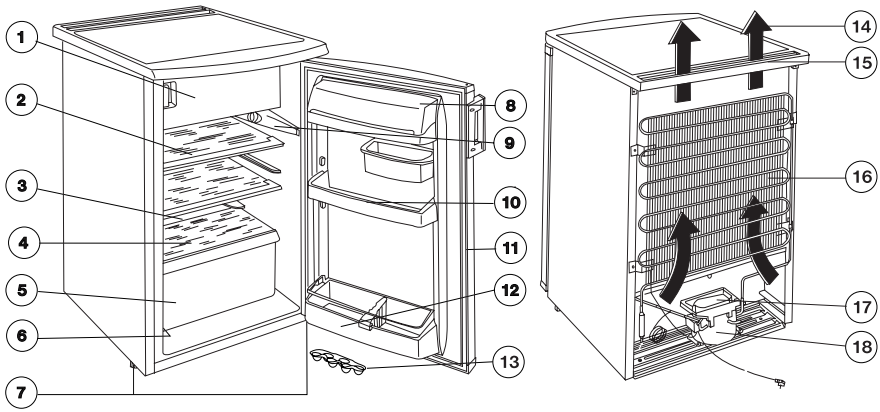
1. Mit Hilfe eines Schraubendrehers die Rastung unten im Türlager nach vorn drücken.
2. Unteres Türlager zusammen mit der Gefrierfachtür nach vorn herausnehmen.
3. Den Abdeckstopfen links unten entfernen und auf gegenüberliegender Seite einsetzen.
4. Gefrierfachtür um 180° drehen dann unteres Türlager auf den unteren Bolzen der Gefrierfachtür aufsetzen.
5. Den oberen Bolzen der Gefrierfachtür in die freie Öffnung einsetzen, dann unteres Türlager zusammen mit der Gefrierfachtür bis zum Einrasten eindrücken.



Gerätebeschreibung

Geräteansicht

(verschiedene Modelle)



1 Gefrierfach
2 Abstellflächen
3 Tauwasserablauf
4 Abstellfläche aus Glas
5 Obst-/Gemüseschale
6 Typschild
7 Verstellbare Füße
8 Butter-/Käsefach mit Klappe
9 Temperaturregler und Innenbeleuchtung
10 Türabstellfach
11 Türdichtung
12 Flaschenfach
13 Eierablage
14 Luftabfluß
15 Belüftungsgitter
16 Verflüssiger
17 Tauwasser-Auffangschale
18 Kompressor

Vor Inbetriebnahme

Lassen Sie das Gerät vor Anschluß an das Netz und vor der ersten Inbetriebnahme 2 Stunden stehen, damit das Öl zum Kompressor zurückfließen kann. Andernfalls könnte der Kompressor beschädigt werden.

1. Das Geräteinnere und alle Ausstattungsteile bitte vor Erstinbetriebnahme reinigen (siehe Abschnitt "Reinigung und Pflege").

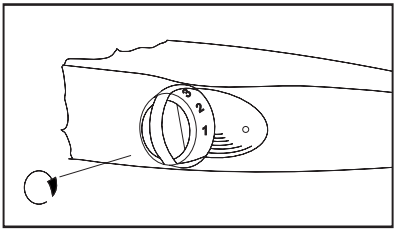
Inbetriebnahme und Temperaturregelung

Der Temperaturregler befindet sich im Kühlraum rechts oben. Er ist zugleich der EIN/AUS-Schalter.

Stellung „0" = Kühlung aus

Stellung „1" = wärmste Innentemperatur

Stellung „5" = kälteste Innentemperatur



1. Netzstecker in die Steckdose stecken.
2. Gewünschte Temperatur durch Drehen des Temperaturreglers einstellen.

   Die Innenbeleuchtung geht an. Der Kompressor startet und läuft dann automatisch.
3. Falls Sie höhere oder tiefere Temperatur wünschen, drehen Sie den Temperaturregler auf wärmere bzw. kältere Einstellung.

   Hinweis: Bei Änderung der Einstellung läuft der Kompressor nicht sofort an, wenn gerade automatisch abgetaut wird.

Da die Lagertemperatur im Kühlraum schnell erreicht wird, können Sie gleich nach dem Einschalten Kühlgut einlagern.

Achtung! Warten Sie mit dem Einlagern von Gefriergut, bis die Gefrierfachtemperatur -18 °C erreicht hat.

Aus ernährungswissenschaftlicher Sicht ist +5 °C für den Kühlraum und -18 °C für das Gefrierfach als ausreichend kalte Lagertemperatur anzusehen.

Folgende Einflüsse sind ausschlaggebend für die Innentemperatur:

- Umgebungstemperatur;
- Menge und Temperatur der eingelagerten Lebensmittel;
- Häufiges oder langes Öffnen der Tür;
- ein Fehler am Gerät.

Deshalb muß die Temperaturregler-Einstellung eventuell den gegebenen Einflüssen angepaßt werden.

Wichtig!

Hohe Umgebungstemperatur (z. B. an heißen Sommertagen) und kalte Einstellung des Temperaturreglers (Stellung "5") kann zu Dauerbetrieb des Kompressors führen.

Grund: Der Kompressor muß ununterbrochen laufen, um bei hoher Umgebungstemperatur die tiefe Temperatur im Gerät zu halten. Das Gerät taut dann nicht mehr ab - denn automatisches Abtauen ist nur bei stillstehendem Kompressor möglich (siehe auch Abschnitt automatisches "Abtauen"). Starke Reifbildung an der Kühlraumrückwand ist die Folge.

Stellen Sie in diesem Fall den Temperaturregler auf eine wärmere Einstellung zurück (Stellung "3" bis "4"). Bei dieser Einstellung wird der Kompressor geregelt und der Abtauvorgang wieder automatisch eingeleitet.

Gerät abschalten

☞ **1.** Zum Abschalten den Temperaturregler auf Stellung "0" drehen.

Soll das Gerät für längere Zeit außer Betrieb genommen werden:

☞ **1.** Gerät abschalten, dazu Temperaturregler auf Stellung "0" drehen.

2. Netzstecker ziehen oder Sicherung abschalten bzw. herausdrehen.

3. Gefrierfach abtauen und Gerät gründlich reinigen (siehe Abschnitt "Reinigung und Pflege").

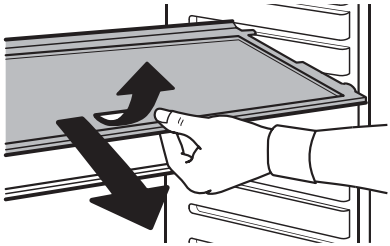
4. Türen anschließend geöffnet lassen, um Geruchsbildung zu vermeiden.

Innenausstattung

Abstellflächen

Die Abstellfläche aus Glas muß in den untersten Führungen über den Obst- und Gemüseschalen eingeschoben sein, damit Obst und Gemüse länger frisch bleiben.

Die übrigen Abstellflächen sind höhenverstellbar:



1. Dazu die Abstellfläche nach vorne ziehen, bis sie sich herausnehmen läßt.
2. Abstellfläche in eine andere Höhe einsetzen.

Richtig lagern

Im Kühlraum ergeben sich, physikalisch bedingt, unterschiedliche Temperaturbereiche. Der kälteste Bereich befindet sich auf der untersten Abstellfläche über den Obst- und Gemüseschalen. Wärmere Bereiche sind die oberen Abstellflächen und die Abstellfächer an der Tür. An welcher Stelle im Kühlraum geeignete Temperaturen für verschiedene Arten von Lebensmitteln vorliegen, zeigt nebenstehendes Einordnungsbeispiel.

(1) Tiefgekühlte Lebensmittel,
Eis, Eiscreme,
Einfrieren frischer Lebensmittel

(2) Desserts, Torten, fertige Speisen,

(3) Lebensmittel im Behälter

(4) Angebrochene Dose,
Konserven

(5) Milch, Milchprodukte

(6) Frisches Fleisch, Aufschnitt,
Wurst

(7) Obst, Gemüse, Salat

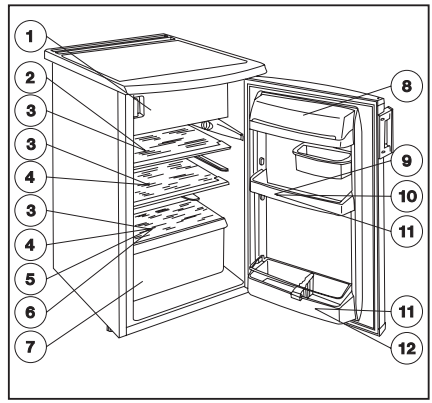
(8) Butter, Käse

(9) Eier

(10) Joghurt, kleine Konserven

(11) Kleine Flaschen, Getränke

(12) Große Flaschen, Getränke



Lebensmittel sollen immer abgedeckt oder verpackt in den Kühlraum, um Austrocknen und Geruchs- oder Geschmacksübertragung auf anderes Kühlgut zu vermeiden.

Zum Verpacken eignen sich:

- Frischhaltebeutel und -folien aus Polyäthylen;
- Kunststoffbehälter mit Deckel;
- Spezielle Hauben aus Kunststoff mit Gummizug;
- Aluminiumfolie.

Einfrieren und Tiefkühllagern

Zum Einfrieren und Tiefkühllagern von Lebensmitteln dient das Gefrierfach.

Achtung!

- Vor dem Einfrieren von Lebensmitteln sowie dem Lagern bereits gefrorenen Tiefkühlguts muß die Temperatur im Gefrierfach -18 °C oder kälter sein.
- Nicht zu große Mengen, bis maximal 2 kg in 24 Stunden einfrieren. Sie erreichen eine bessere Qualität, wenn die Lebensmittel rasch bis zum Kern durchgefroren werden.
- Warme Lebensmittel vor dem Einbringen in den Gefrierraum abkühlen lassen. Die Wärme führt zu verstärkter Eisbildung und zu höherem Energieverbrauch.
- Auf die Lagerzeit bzw. auf das Haltbarkeitsdatum von gekauften Tiefkühlprodukten achten
- Nur verpacktes Tiefkühlgut einlagern, damit es nicht austrocknet, nicht den Geschmack verliert und keine Geschmacksübertragung auf anderes Tiefkühlgut erfolgen kann.
- Einmal aufgetaute Lebensmittel ohne weitere Verarbeitung (garen zu Fertiggerichten) auf keinen Fall ein zweites Mal einfrieren.

☞ **1.** Alle Lebensmittel vor dem Einfrieren luftdicht verpacken, damit sie nicht austrocknen, nicht den Geschmack verlieren und keine Geschmacksübertragung auf anderes Tiefkühlgut erfolgen kann.

Vorsicht! Tiefkühlgut nicht mit nassen Händen berühren. Die Hände könnten daran festfrieren.

2. Die verpackten Lebensmittel auf den Boden des Gefrierfachs legen. Nicht gefrorene Ware darf bereits gefrorene Ware nicht berühren, die gefrorene Ware kann sonst antauen.

- Geeignet zum Verpacken von Gefriergut sind:
  - Gefrierbeutel und -folie aus Polyäthylen;
  - spezielle Gefriergutdosen;
  - Aluminiumfolie, extra stark.
- Zum Verschließen von Beuteln und Folien eignen sich:
  Plastikklemmen, Gummiringe oder Klebebänder.
- Vor dem Verschließen die Luft aus Beuteln und Folien streichen, denn Luft begünstigt das Austrocknen des Gefrierguts.
- Flache Päckchen formen, diese frieren schneller durch.
- Gefriergutdosen nicht bis zum oberen Rand mit flüssigem oder breiigem Gefriergut füllen, da sich Flüssiges beim Gefrieren noch ausdehnt.

Eiswürfel bereiten

☞ **1.** Eiswürfelschale zu 3/4 mit kaltem Wasser füllen, in das Gefrierfach stellen und gefrieren lassen.

2. Zum Herauslösen der fertigen Eiswürfel die Eiswürfelschale verwinden oder kurz unter fließendes Wasser halten.

Achtung! Eine eventuell angefrorene Eiswürfelschale keinesfalls mit spitzen oder scharfkantigen Gegenständen ablösen. Einen Löffelstiel oder dergleichen verwenden.

Abtauen

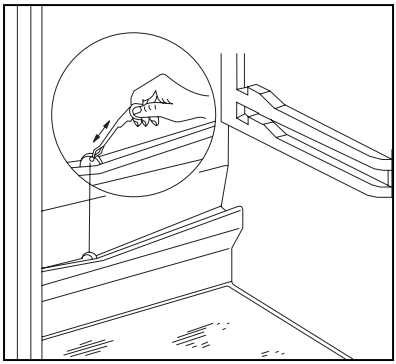
Der Kühlraum taut automatisch ab

Die Rückwand des Kühlraums bereift, während der Kompressor läuft, und taut ab, wenn der Kompressor stillsteht.

Das Tauwasser wird in der Ablaufrinne an der Rückwand des Kühlraumes aufgefangen, durch das Ablaufloch in die Auffangschale am Kompressor geleitet und dort verdunstet.

Kontrollieren und reinigen Sie bitte den Tauwasserablauf regelmäßig, sonst könnte im Falle einer Verstopfung das angesammelte Wasser in die Isolierung gelangen und somit zu einer vorzeitigen Funktionsstörungen des Gerätes führen.

Verwenden Sie beim Reinigen des Tauwasserablaufes das mitgelieferte und auch in der Abb. dargestellte Reinigungsgerät. Bewahren Sie es am Tauwasserablauf auf.



Gefrierfach abtauen

Während des Betriebs und beim Öffnen der Tür schlägt sich Feuchtigkeit im Gefrierfach, vorzugsweise oben in der Mitte, als Reif nieder. Entfernen Sie diesen Reif von Zeit zu Zeit mit einem weichen Kunststoffschaber, z. B. Teigkratzer. Keinesfalls harte oder spitze Gegenstände dazu benutzen.

Abgetaut werden soll immer dann, wenn die Reifschicht eine Dicke von ca. 4 Millimeter erreicht hat; mindestens jedoch einmal im Jahr. Ein geeigneter Zeitpunkt zum Abtauen ist dann, wenn das Gerät leer oder nur wenig beladen ist.

Warnung!

- Keine elektrischen Heiz- oder Wärmegeräte und keine anderen mechanischen oder künstlichen Hilfsmittel verwenden, um den Abtauvorgang zu beschleunigen, mit Ausnahme der in dieser Gebrauchsanweisung empfohlenen.
- Keine Abtausprays verwenden, sie können gesundheitsschädlich sein und/oder kunststoffschädigende Stoffe enthalten.

Vorsicht! Berühren Sie Tiefkühlgut nicht mit nassen Händen. Die Hände könnten daran festfrieren.

1. Tiefkühlgut herausnehmen, in mehrere Lagen Zeitungspapier einpacken und abgedeckt an einem kühlen Ort lagern.

2. Gerät abschalten und den Netzstecker ziehen oder Sicherung abschalten bzw. herausdrehen.

   Sie können den Abtauvorgang beschleunigen, indem Sie einen Topf mit warmem Wasser in das Gefrierfach stellen. Nehmen Sie außerdem abfallende Eisstücke schon vor dem völligen Abtauen heraus.

3. Nach dem Abtauen Gefrierfach gründlich reinigen (siehe Abschnitt "Reinigung und Pflege").

Reinigung und Pflege

Aus hygienischen Gründen sollte das Geräteinnere, einschließlich Innenausstattung, regelmäßig gereinigt werden.

Warnung!

- Das Gerät darf während der Reinigung nicht am Stromnetz angeschlossen sein. Stromschlaggefahr! Vor Reinigungsarbeiten Gerät abschalten und Netzstecker ziehen oder Sicherung abschalten bzw. herausdrehen.
- Das Gerät nie mit Dampfreinigungsgeräten reinigen. Feuchtigkeit könnte in elektrische Bauteile gelangen, Stromschlaggefahr! Heißer Dampf kann zu Schäden an Kunststoffteilen führen.
- Das Gerät muß trocken sein, bevor Sie es wieder in Betrieb nehmen.

Achtung!

- Ätherische Öle und organische Lösungsmittel können Kunststoffteile angreifen, z. B.
  - Saft von Zitronen- oder Apfelsinenschalen;
  - Buttersäure;
  - Reinigungsmittel, die Essigsäure enthalten.
  - Solche Substanzen nicht mit den Geräteteilen in Kontakt bringen.
- Keine scheuernden Reinigungsmittel verwenden.

1. Gefrierfach vor dem Reinigen abtauen (siehe Abschnitt "Abtauen").
2. Gerät abschalten und den Netzstecker ziehen oder Sicherung abschalten bzw. herausdrehen.
3. Gerät einschließlich Innenausstattung mit einem Lappen und lauwarmem Wasser reinigen. Eventuell etwas handelsübliches Geschirrspülmittel beigeben.
4. Anschließend mit klarem Wasser nachwischen und trockenreiben.
5. Das Tauwasser-Ablaufloch an der Rückwand des Kühlraumes regelmäßig kontrollieren. Ein verstopftes Tauwasser-Ablaufloch mit Hilfe eines Reinigungsstiftes oder einem Stück Draht frei machen.

   Staubablagerungen am Verflüssiger verringern die Kühlleistung und erhöhen den Energieverbrauch. Deshalb einmal im Jahr den Verflüssiger, das Metallgitter an der Geräterückseite mit einer weichen Bürste oder mit dem Staubsauger vorsichtig reinigen.

6. Nachdem alles trocken ist, Gerät wieder in Betrieb nehmen.

Tips zur Energie-Einsparung

- Das Gerät nicht in der Nähe von Herden, Heizkörpern oder anderen Wärmequellen aufstellen. Bei hoher Umgebungstemperatur läuft der Kompressor häufiger und länger.
- Ausreichende Be- und Entlüftung am Gerätesockel und an der Geräterückseite gewährleisten. Lüftungsöffnungen niemals abdecken.
- Keine warmen Speisen in das Gerät stellen. Warme Speisen erst abkühlen lassen.
- Tür nur so lange wie nötig geöffnet lassen.
- Die Temperatur nicht kälter als nötig einstellen.
- Tiefkühlgut zum Auftauen in den Kühlraum legen. Die Kälte im Tiefkühlgut wird so zur Kühlung im Kühlraum genutzt.
- Den Verflüssiger an der Geräterückseite immer sauber halten.

Was tun, wenn ...

Abhilfe bei Störungen

Möglicherweise handelt es sich bei einer Störung nur um einen kleinen Fehler, den Sie anhand nachfolgender Hinweise selbst beheben können. Führen Sie keine weiteren Arbeiten selbst aus, wenn nachstehende Informationen im konkreten Fall nicht weiterhelfen.

Warnung! Reparaturen am Kältegerät dürfen nur von Fachkräften durchgeführt werden. Durch unsachgemäße Reparaturen können erhebliche Gefahren für den Benutzer entstehen. Wenden Sie sich im Reparaturfall an Ihren Fachhändler oder an unseren Kundendienst.

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Gerät arbeitet nicht.	Gerät ist nicht eingeschaltet.	Gerät einschalten.
	Netzstecker ist nicht eingesteckt oder lose.	Netzstecker einstecken.
	Sicherung hat ausgelöst oder ist defekt.	Sicherung überprüfen, gegebenenfalls erneuern.
	Steckdose ist defekt.	Störungen am Stromnetz behebt Ihr Elektrofachmann.
Die Kühlraum - bzw. Gefrierfachtemperatur ist nicht ausreichend.	Temperatur ist nicht richtig eingestellt.	Bitte im Abschnitt "Inbetriebnahme und Temperaturregelung" nachsehen.
	Tür war längere Zeit geöffnet.	Tür nur so lange wie nötig geöffnet lassen.
	Innerhalb der letzten 24 Stunden wurden größere Mengen warmer Lebensmittel eingelagert.	Kältere Temperaturreglerstellung wählen.
	Das Gerät steht neben einer Wärmequelle.	Bitte im Abschnitt "Aufstellort" nachsehen.
Gerät kühlt zu stark.	Temperatur ist zu kalt eingestellt.	Temperaturregler auf wärmere Einstellung drehen.

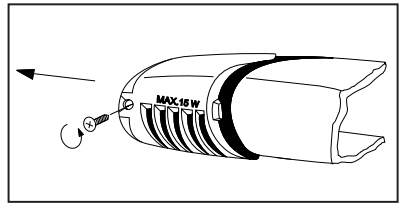
Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Innenbeleuchtung funktioniert nicht.	Lampe ist defekt.	Bitte in diesem Abschnitt nachsehen unter „Lampe auswechseln".
Starke Reifbildung im Gerät, evtl. auch an der Türdichtung.	Türdichtung ist undicht (evtl. nach Türanschlagwechsel).	An den undichten Stellen Türdichtung vorsichtig mit einem Haartrockner erwärmen (nicht wärmer als ca. 50 °C). Gleichzeitig die erwärmte Türdichtung von Hand so in Form ziehen, daß sie wieder einwandfrei anliegt.
Wasser am Kühlraumboden oder auf den Abstellflächen.	Tauwasser-Ablaufloch ist verstopft.	Tauwasser-Ablaufloch mit Hilfe eines Reinigungsstiftes frei machen (siehe Abschnitt "Reinigung und Pflege").
Ungewöhnliche Geräusche.	Gerät steht nicht gerade.	Vordere Verstellfüße nachjustieren.
	Gerät hat Kontakt mit der Wand oder mit anderen Gegenständen.	Gerät etwas wegrücken.
	Ein Teil, z. B. ein Rohr, an der Geräterückseite berührt ein anderes Geräteteil oder die Wand.	Gegebenenfalls dieses Teil vorsichtig wegbiegen.
Nach Änderung der Temperatureinstellung läuft der Kompressor nicht sofort an.	Dies ist normal, es liegt keine Störung vor.	Der Kompressor läuft nach einiger Zeit selbsttätig an.

Lampe auswechseln

Warnung! Stromschlaggefahr! Vor dem Lampenwechsel Gerät abschalten und den Netzstecker ziehen oder Sicherung abschalten bzw. herausdrehen.

Lampendaten: 220-240 V, max. 15 W, Fassung: E 14

1. Zum Abschalten des Gerätes Temperaturregler auf Stellung "0" drehen.
2. Netzstecker ziehen.
3. Zum Auswechseln der Lampe Kreuzschlitzschraube herausdrehen und Lampenabdeckung gemäß Abbildung nach hinten abnehmen.
4. Defekte Lampe auswechseln.
5. Lampenabdeckung wieder einsetzen und Kreuzschlitzschraube eindrehen.



Achtung! Ohne Lampenabdeckung darf das Gerät nicht betrieben werden.

Bestimmungen, Normen, Richtlinien

Das Kältegerät ist für den Haushalt bestimmt und wurde unter Beachtung der für diese Geräte geltenden Normen hergestellt. Bei der Fertigung wurden insbesondere die nach dem Gerätesicherheitsgesetz (GSG), der Unfallverhütungsvorschrift für Kälteanlagen (VBG 20) und den Bestimmungen des Verbandes Deutscher Elektrotechniker (VDE) notwendigen Maßnahmen getroffen.
Der Kältekreislauf wurde auf Dichtheit geprüft.

CE Dieses Gerät entspricht den folgenden EG-Richtlinien:

- 73/23/EWG vom 19.2.1973 - Niederspannungsrichtlinie
- 89/336/EWG vom 3.5.1989
  (einschließlich Änderungsrichtlinie 92/31/EWG) - EMV-Richtlinie
- 96/57 EEC - 96/09/03 (Energieeffizienzrichtlinie) und nachfolgende Neufassungen

Betriebsgeräusche

Folgende Geräusche sind charakteristisch für Kältegeräte:

- **Klicken**
  Immer wenn der Kompressor ein- oder ausschaltet, ist ein Klicken zu hören.
- **Summen**
  Sobald der Kompressor arbeitet, können Sie ihn summen hören.
- **Blubbern/Plätschern**
  Wenn Kältemittel in dünne Rohre einströmt, können Sie ein blubberndes oder plätscherndes Geräusch hören. Auch nach dem Abschalten des Kompressors ist dieses Geräusch noch kurze Zeit hörbar.

Fachbegriffe

- **Kältemittel**
  Flüssigkeiten, die zur Kälteerzeugung verwendet werden können, nennt man Kältemittel. Sie haben einen verhältnismäßig niedrigen Siedepunkt, so niedrig, daß die Wärme der im Kältegerät lagernden Lebensmittel das Kältemittel zum Sieden bzw. Verdampfen bringen kann.
- **Kältemittelkreislauf**
  Geschlossenes Kreislaufsystem, in dem sich das Kältemittel befindet. Der Kältemittelkreislauf besteht im wesentlichen aus Verdampfer, Kompressor, Verflüssiger sowie aus Rohrleitungen.
- **Verdampfer**
  Im Verdampfer verdampft das Kältemittel. Wie alle Flüssigkeiten benötigt Kältemittel zum Verdampfen Wärme. Diese Wärme wird dem Geräteinnenraum entzogen, der dadurch abkühlt. Deshalb ist der Verdampfer im Geräteinnenraum angeordnet oder unmittelbar hinter der Innenwand eingeschäumt und dadurch nicht sichtbar.
- **Kompressor**
  Der Kompressor sieht aus wie eine kleine Tonne. Er wird von einem eingebauten Elektromotor angetrieben und ist hinten im Sockelbereich des Gerätes untergebracht. Aufgabe des Kompressors ist es, dampfförmiges Kältemittel aus dem Verdampfer abzuziehen, zu verdichten und zum Verflüssiger weiterzuleiten.
- **Verflüssiger**
  Der Verflüssiger hat meist die Form eines Gitters. Im Verflüssiger wird das vom Kompressor verdichtete Kältemittel verflüssigt. Dabei wird Wärme frei, die über die Oberfläche des Verflüssigers an die Umgebungsluft abgegeben wird. Der Verflüssiger ist deshalb außen, meist an der Geräterückseite angebracht.

N/AE/53. (07.)

Kundendienst

Im Kapitel "Was tun, wenn..." sind die wichtigsten Fehlerquellen zusammengestellt, die Sie selbst beheben können.

Wenn Sie trotzdem für einen der aufgeführten Hinweise oder aufgrund von Fehlbedienung den Kundendienst in Anspruch nehmen, so erfolgt der Besuch des Kundendienst-Technikers auch während der Garantiezeit nicht kostenlos.

Wenn Sie für eine Störung keinen Hinweis in dieser Gebrauchsanweisung finden, haben Sie zwei Möglichkeiten:

- Haben Sie Fragen zu Bedienung und Gebrauch Ihres Kühlgerätes?
  Dann wenden Sie sich an
  AEG DIRECT INFO SERVICES 0180-5554555*,
  unsere telefonische Beratung. Dort bekommen Sie Tips zum Umgang mit Ihrem Kühlgerät und zur Nutzung der zahlreichen Funktionen.
- Hat Ihr Gerät eine technische Störung?
  Dann wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst. Unter der kostengünstigen Rufnummer **0180 322 66 22**** erreichen Sie immer die nächstgelegene Niederlassung unseres Werkskundendienstes oder einen unserer Service-Partner.
  Geben Sie dem Kundendienst die PNC-Nummer und die S-No (Seriennummer) an, die Sie auf dem Typschild finden.

Damit Sie die Nummern bei der Hand haben, empfehlen wir, sie hier einzutragen

- Modellbezeichnung
- Erzeugnis-Nummer (PNC)
- Serien-Nummer (S-No.)

Halten Sie weiterhin möglichst genau fest:

- Wie äußert sich die Störung?
- Unter welchen Umständen tritt die Störung auf?

*Eur 0.12 / Minute **Eur 0.09 / Minute

From the Electrolux Group. *The world's No.1 choice.*

The Electrolux Group is the world's largest producer of powered appliances for kitchen, cleaning and outdoor use. More than 55 million Electrolux Group products (such as refrigerators, cookers, washing machines, vacuum cleaners, chain saws and lawn mowers) are sold each year to a value of approx. USD 14 billion in more than 150 countries around the world.

Das Symbol auf dem Produkt oder seiner Verpackung weist darauf hin, dass dieses Produkt nicht als normaler Haushaltsabfall zu behandeln ist, sondern an einem Sammelpunkt für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden muss. Durch Ihren Beitrag zum korrekten Entsorgen dieses Produkts schützen Sie die Umwelt und die Gesundheit Ihrer Mitmenschen. Umwelt und Gesundheit werden durch falsches Entsorgen gefährdet. Weitere Informationen über das Recycling dieses Produkts erhalten Sie von Ihrem Rathaus, Ihrer Müllabfuhr oder dem Geschäft, in dem Sie das Produkt gekauft haben.

AEG Hausgeräte GmbH
Postfach 1036
D-90327 Nürnberg
Sie können Ersatzteile, Zubehör und Pflegemittel on-line bestellen bei **http://www.aeg-electrolux.de**

© Copyright by AEG

Technische Änderungen vorbehalten

200381359 –00- 3207

Printed by Océ Hungária Kft. 2007. 07. 30.